

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stangheck

Sitzungstermin:	Montag, 20.09.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Stangheck, Schmiedeberg 3, 24395 Stangheck
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Björn With Bürgermeister

Mitglieder

Frau Mareen Wiebesiek

Herr Hans-Hermann Witt jun.

Frau Martina Braatz

Herr Cai-Wilko von Rumohr

Verwaltung

Herr Guido Lemm

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2021
- 6 Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2021-12GV-075
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 2021-12GV-076
- 8 Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
Vorlage: 2021-12GV-077
- 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Personalangelegenheiten
Vorlage: 2021-12GV-078
11 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Lemm und den Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 10 und 11 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, die TOPe 10 und 11 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stangheck beschließt, die TOPe 10 und 11 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

31.03. Amtsausschusssitzung

- weitere Tablets für Gemeinschaftsschüler
- Vertrag mit der Stadt Kappeln über Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Küstengemeinden (Wildcampen)

01.04. Treffen mit Förster, GF der Forstbetriebsgemeinschaft und Cai-Wilko wg. Kratzer in der Gemeindestraße und kaputten Verkehrsschild

14.04. Diakonie Gesellschafterversammlung

Beschlussfassung und Genehmigung zum Haushalt 2021 und Jahresabschluss 2020

20.04. GV-Treffen bzgl. Haushaltskonsolidierung

Diskussion über Einsparmöglichkeiten, bzw. Einnahmemöglichkeiten

05.05. Schulausschusssitzung

- Umgestaltung des kleinen Schulhofs Schule Gelting
- Vertrag mit Autokraft über Schülerbeförderung Schule Kieholm

- 27.05. Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes mit Beschlussfassung und Genehmigung zum Haushalt 2021 und Jahresabschluss 2020
- 15.06. Finanzausschusssitzung
 - Beschlussfassung über die Anschaffung einer Online-Terminvereinbarung auf der Internetseite des Amtes Geltinger Bucht
 - Mitarbeiter-Fahrradleasing
- 23.06. Amtsausschusssitzung
 - Teilstück II des Ostseeküstenradwegs auf der Birk soll saniert werden
- 12.07. Abnahme der Arbeiten der Fa. LEC (Glasfasernetzausbau)
 - 2 Mängel wurden angesprochen und innerhalb einer Woche geregelt
- 23.07. WBV Grimsau
 - Beschluss und Genehmigung zum Haushalt 2020 und Jahresabschluss 2021
 - der Verbandsausschuss wurde für 5 Jahre gewählt
- 26.08. Kita-Beirat
 50 jähriges Jubiläum und Beschluss zum Haushalt 2020
- 02.09. Touristikausschusssitzung
 Die Neuauflage des Masterplan Tourismus des Amtes Geltinger Bucht wird besprochen
- 08.09. Planungs- und Bauausschusssitzung
 Thema waren der Neubau der Nabuhütte Geltinger Birk und die Fassadensanierung des Gebäudes der Integrierten Station in Falshöft
- 11.09. 50jähriges Jubiläum der Kita Esgrus
 - Empfang der Ehrengäste mit anschließenden Open Air-Gottesdienst mit den Kita-Kindern und deren Eltern und Begleitern

4 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine / folgende Anfragen vor

5 . Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2021

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2021 wird genehmigt

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

6 . Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: 2021-12GV-075

Aufgrund des Mandatsverzichts von Birgit Lausen ist eine Nachbesetzung im Bauausschuss der Gemeinde erforderlich. Da Frau Lausen auch stellvertretende Ausschussvorsitzende dieses Ausschusses war, ist eine Neuwahl erforderlich.

Der Ausschuss der Prüfung der Jahresrechnung ist aktuell mit Mareen Wiebesiek und Hans-Hermann Witt jun. besetzt. Beide sind zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt worden. Die Besetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung mit den stellvertretenden Bürgermeistern könnte im Hinblick auf die Aufgaben des Ausschusses problematisch sein. Sie sind auch anordnungsbefugt und könnten sich insofern zum Teil selbst prüfen. Hier wird die Nachwahl von Herrn von Rumohr empfohlen. Mitglied im Ausschuss ist weiterhin Martina Braatz.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stangheck wählt folgende Gemeindevertreterin in den Bauausschuss der Gemeinde: Martina Braatz

Zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird folgender Gemeindevertreter gewählt: Hans-Hermann Witt jun.

In den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung wird Cai-Wilko von Rumohr gewählt. Zur Vorsitzenden wird folgende Gemeindevertreter/in gewählt: Martina Braatz

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **Vorlage: 2021-12GV-076**

Gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen / Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre.

Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen (gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Stangheck bis zu 600,- €) kann der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben erteilen. Der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen mindestens halbjährlich zu berichten.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Stangheck nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

b) Die Gemeindevertretung Stangheck erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung) gem. § 82 Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

8 . Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
Vorlage: 2021-12GV-077

Für die Gemeinde Stangheck gibt es bislang nur punktuelle Planungsgrundlagen (gemeindliche Bebauungspläne sowie amtsweit den Masterplan Tourismus). Ein Ortsentwicklungskonzept hätte den Mehrwert, um für zukünftige Entwicklungen, wie den demographischen Wandel, touristische Projekte, bauplanungsrechtliche Belange sowie Einzelprojekte im Rahmen der Daseinsvorsorge gewappnet zu sein. Weiterhin ist es für die Vergabe von Fördermitteln Voraussetzung, ein gemeindliches Konzept vorlegen zu können.

Aktuell gibt es für die Gemeinden wieder ein Programm für „Dorfentwicklung“. Aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) stehen Mittel für die ländliche Entwicklung zur Verfügung. Die Gemeinden Gelting und gemeinsam Hasselberg, Kronsgaard, Nieby und Pommerby haben mit Beteiligung der Öffentlichkeit Ortskernentwicklungskonzepte erarbeitet. Die Gemeinde Sterup hat ein Verfahren beschlossen und im August die ersten Bürgerbeteiligungen durchgeführt. Die Gemeinde Stoltebüll ist in der Antragstellung. In der Gemeinde Gelting werden derzeit das Feuerwehrgerätehaus Stenderup sowie das Umkleidegebäude am Sportplatz mit Laufbahnsanierung als Projekte der Ortskernentwicklung umgesetzt.

In den vergangenen Wochen haben Gespräche mit den Gemeinden Esgrus und Niesgrau stattgefunden und es wurde die Idee entwickelt, gemeinsam ein Ortsentwicklungskonzept zu erstellen.

Warum braucht Stangheck ein Dorfentwicklungskonzept?

- Eine vom Kreis Schleswig-Flensburg beauftragte Bevölkerungsprognose hat ergeben, dass bis 2030 im Amt Geltinger Bucht die Bevölkerung um mehr als 13 % schrumpfen soll. Wenn man bedenkt, dass auch in Stangheck ein großer Anteil von Menschen leben, die älter als 60 Jahre sind, ist eine zukunftsfähige Entwicklung notwendig. Bedarfe sind herauszuarbeiten und Notwendigkeiten im Rahmen der Daseinsvorsorge (z. B. das Themenfeld der Mobilität) als Anpassungsmöglichkeit herauszufiltern.
- Maßnahmen im Gemeindegebiet - auch von privaten Investoren - können z. B. von der Aktiv-Region bzw. aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) gefördert werden. Dafür ist ein Orts(kern)entwicklungskonzept Voraussetzung. Auch Maßnahmen wie Mobilitätsangebote könnten gefördert werden.

Wie wird ein Dorfentwicklungskonzept erstellt?

Es werden Grundlagen ermittelt und zusammengestellt, eine Bestandsaufnahme gemacht und Handlungsbedarfe ermittelt. Es werden Wünsche und Ideen der DorfbewohnerInnen ermittelt und gesammelt. Es werden Ideen- und Entwicklungsgutachten erstellt und zum Schluss ein

Strategie- und Maßnahmenplan abgeleitet. Der gesamte Prozess würde ca. 9-12 Monate dauern.

- Ein Themenfeld könnte die Schaffung von Begegnungstreffpunkten für das Dorf sein.
- Demografischer Wandel
- Verbesserung der Mobilitätsangebote (Barrierefreiheit, Fahrradangebote, Bürgerbus)

Welche Chance bietet sich uns?

- Wir könnten die regionale Entwicklung gemeinsam voranbringen.
- Wir würden einen verlässlichen Rechtsrahmen schaffen und könnten langfristig die gemeindliche Daseinsfürsorge sichern.
- Wir wären für die Zukunft gut aufgestellt.
- Stangheck hat mit diesem Angebot die einmalige Chance, kostengünstig ein solches Konzept zu erstellen.

Was käme an Kosten auf uns zu?

Die Kosten werden auf 25 000 bis 30 000 Euro geschätzt. Eine Förderung von 75% durch GAK ist möglich. Die Aufteilung des Eigenanteils auf die beteiligten Gemeinden muss noch besprochen werden, für die Gemeinde Stangheck werden ca. 1.500 – 2.000 Euro erwartet.

Beschluss:

Die Gemeinde Stangheck beschließt, gemeinsam mit den Gemeinden Esgrus und Niesgrau ein Ortsentwicklungskonzept aufzustellen. Die notwendigen Anträge für eine Förderung sind zu stellen und die erforderliche Ausschreibung für ein Planungsbüro durchzuführen. Haushaltsmittel sind entsprechend einzustellen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

9 . Verschiedenes

- Einteilung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl wird besprochen
- Notwendige Reparaturarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus werden besprochen
- Im Planungsausschuss des Amtes wurde über die Einrichtung eines Amtsbauhofes beraten. Als Beispiel wurde das Amt Hürup genannt.

:

Vorsitz
Björn With
Bürgermeister

Protokollführung
Guido Lemm

Im Zusammenhang mit der
Bekämpfung der
Ausbreitung des
Coronavirus findet die
Sitzung unter Einhaltung der
notwendigen
Hygienestandards statt
(siehe Anlage).